

Programm für Physiotherapie,
Ergotherapie, Logopädie
**Deutscher Kongress
für Orthopädie und Unfallchirurgie**
21. – 24. Oktober 2009, Berlin



**Mit
Herausforderungen
leben**



www.orthopaedie-unfallchirurgie.de



DGU Präsident 2009: Prof. Dr. Hans Zwipp
Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie



DGOOC Präsident 2009: Prof. Dr. Klaus-Peter Günther
Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden
Klinik und Poliklinik für Orthopädie

Gemeinsames DGU und DGOOC Kongress-Sekretariat: Annegret Riemer
Kongress-Sekretariat Ortho-UWC
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Haus 29, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
Tel. 0351 458-3137, Fax 0351 458-4376
ortho-uwc@uniklinikum-dresden.de, www.uniklinikum-dresden.de



BVOU Präsident: Dr. Siegfried Götte
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Berlin

BVOU Kongress-Sekretariat: Margit Henniger
Kantstraße 13, 10623 Berlin
Tel. 030 797444-44, Fax 030 797444-45
bvou@bvou.net, www.bvou.net



ZVK Vorsitzende: Ulrike Steinecke
Deutscher Verband für Physiotherapie –
Zentralverband der Physiotherapeuten/
Krankengymnasten (ZVK) e.V.

ZVK Kongress-Sekretariat: Sylvie Eloi-Hilaire
Deutzer Freiheit 72-74, 50679 Köln
Tel. 0221 981027-0, Fax 0221 981027-25
info@zvk.org, www.zvk.org

In Kooperation mit:



Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.
Augustinusstraße 9d, 50226 Frechen
Tel. 02234 691153, Fax 02234 65338
info@dbl-ev.de, www.dbl-ev.de



Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.
Becker-Göring-Straße 26/1, 76307 Karlsbad
Tel. 07248 9181-0, Fax 07248 9181-71
info@dve.info, www.dve.info

Projektleitung, Kongressbüro, Industrieausstellung:

Intercongress GmbH
Wilhelmstraße 7, 65185 Wiesbaden
Tel. 0611 97716-0
Fax 0611 97716-16
orthopaedie-unfallchirurgie@intercongress.de, www.intercongress.de



Bewegende Begegnungen

INTERCONGRESS

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Präsidenten des diesjährigen Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie möchten wir Sie als Vertreter und Mitglieder Ihrer Verbände sowie in Ihrer Eigenschaft als Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und Logopäden herzlich begrüßen.

Ihre Teilnahme an unserem Kongress unterstreicht sowohl die seit Jahren und Jahrzehnten bestehende Verbundenheit unserer Berufsgruppen in der Versorgung unserer Patienten, Ihre Neugier an der medizinischen Entwicklung in der Orthopädie und Unfallchirurgie wie auch Ihr persönliches Fortbildungsinteresse. Ohne Ihre engagierte und tatkräftige Mitbehandlung unserer Patienten wären viele Behandlungserfolge nicht möglich.

Die gemeinsamen Sitzungen und die interdisziplinäre Diskussion der Behandlungsstrategien von Ärzten und Vertretern Ihrer Heilberufe sollen zum gegenseitigen Verständnis und dem Ziel einer optimalen Versorgung unserer gemeinsamen Patienten beitragen.

Wir freuen uns, dass es auch in diesem Jahr mit Ihren Verbänden gelungen ist, dieses interdisziplinäre Programm zu gestalten.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen einen interessanten und erfolgreichen Besuch des Kongresses.



Ulrike Steinecke Prof. Dr. H. Zwiipp Prof. Dr. K. Günther Dr. S. Götte
Vorsitzende ZVK Präsident der DGU Präsident der DGOOC Präsident des BVOU

11:30 – 12:30 Setting Schule – was Hänschen nicht lernt,
lernt Hans nimmermehr
(in Kooperation mit DVE und DBL)

Vorsitz: Böse-O'Reilly S. (München)

Logopädie: Die phonologische Bewusstheit –
eine wichtige Grundlage für den erfolgreichen Erwerb
des Lesens und Schreibens
Lüdtke K. (Winhöring)

Physiotherapie: Wer nach Pisa will,
muss sich in Bewegung setzen!
Welsch S. (Hengersberg)

Ergotherapie: Ergotherapie bei ADHS-Kindern
Kolberg A. (Kassel)

14:30 – 16:00 Herausforderung „Schwerverletzung“ Teil I
(in Kooperation mit ZVK)

Vorsitz: Steinecke U. (Köln)

Übersichtsreferat
Nast-Kolb D. (Essen)

Physiotherapeutische Frühversorgung
Kuhn D. (Murnau)

Dysphagie – evidenzbasiertes Arbeiten
Witte U. (Basel)

Unterstützende Kommunikation
bei verunfallten Kindern mit SHT
Pässler D. (Aachen)

Möglichkeiten der Elektrotherapie
Bossert F. (Düsseldorf)

Diskussion

16:30 – 18:00 Herausforderung „Schwerverletzung“ Teil II
(in Kooperation mit ZVK)

Vorsitz: Steinecke U. (Köln)

Sicherung der Lebensqualität nach Schwerverletzung –
physiotherapeutisches Vorgehen auf der Basis der ICF
Ernst U. (Murnau)

Anforderungen an das therapeutische Team in der
Rehabilitation schwer verletzter Patienten
Dreinhöfer K. (Berlin)

Physiotherapeutische Therapieziele in der Rehabilitation
Haag D. (Murnau)

Diskussion

09:30 – 11:00 Kooperation von Physiotherapeuten mit Orthopäden und Unfallchirurgen in den neuen Versorgungsstrukturen am Beispiel IV-Vertrag Hüftendoprothese (in Kooperation mit ZVK)

Vorsitz: *Steinecke U. (Köln)*

Einführung und Hintergründe
Götte S. (Berlin), Steinecke U. (Köln)

Behandlungskette aus Sicht des Operateurs
Haas H. (Bonn)

Behandlungskette aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden
Hien N. (München)

Behandlungskette aus Sicht des Orthopäden in der Rehabilitation
Schuchert J. (Rotenburg)

Diskussion

11:30 – 13:00 Physiotherapie bei Sportverletzungen (in Kooperation mit ZVK)

Vorsitz: *Steinecke U. (Köln)*

Update: Operative Verfahren bei Kniebandverletzungen
Amlang M. (Dresden)

Update: Operative Therapie der Slap-Läsion
Lehmann M. (Freiburg)

Update: Die Achillessehnenruptur
Amlang M. (Dresden)

Diskussion

Physiotherapeutische Interventionen bei Sportverletzungen an der Schulter
De Bruijn R. (Utrecht)

Problem LWS bei Athleten
Herbeck B. (Mannheim)

Diskussion

Amlang, Michael, Dr. med., Universitätsklinikum Dresden, Unfallchirurgie
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Böse-O'Reilly, Stefan, Dr. med., Praxisgemeinschaft für Kinder- und
Jugendheilkunde, Implerstraße 23, 81371 München

Bossert, Frank-P., AG Elektrotherapie im ZVK e.V.,
Evangelisches Krankenhaus, Schule für Physiotherapie
Kirchfeldstraße 40, 40217 Düsseldorf

De Bruijn, René, Hogeschool Utrecht, Akademie für orthopädische Medizin
(AOM), Oudenoord 330, 3513 EX Utrecht, Niederlande

Dreinhöfer, Karsten E., Dr. med., MEDICAL PARK Berlin Humboldtmühle,
Orthopädie und Unfallchirurgie, An der Mühle 2–9, 13507 Berlin

Ernst, Ulrich, BG-Unfallklinik Murnau, Physiotherapie
Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Götte, Siegfried, Dr. med., Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie
und Unfallchirurgie e.V., Kantstraße 13, 10623 Berlin

Haag, Daniela, BG-Unfallklinik Murnau, Physiotherapie
Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Haas, Holger, Dr. med., Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, Bonner Talweg 4–6, 53113 Bonn

Herbeck, Bernd, Sportomed Reha GmbH
Im Pfeiffenwörth 2, 68167 Mannheim

Hien, Norbert, Dr. med., Praxis für Orthopädie und Sportmedizin
Friedrichshafener Straße 11, 81243 München

Kolberg, Angela, Kirchtalstr. 18, 34128 Kassel

Kuhn, Daniela, BG-Unfallklinik Murnau, Physiotherapie
Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Lehmann, Michael, Dr. med., Athletikum Group
Schnewlinstraße 10, 79098 Freiburg

Lüdtke, Kai, Dr., Frühlingstraße 11b, 84543 Winhöring

Nast-Kolb, Dieter, Prof. Dr. med., Universitätsklinikum Essen,
Klinik für Unfallchirurgie, Hufelandstraße 55, 45147 Essen

Pässler, Daniela, Gulpenerstraße 20, 52074 Aachen

Schuchert, Joachim, Dr. med., Herz-Kreislauf-Zentrum,
Orthopädische und traumatologische Rehabilitation
Heinz-Meise-Straße 100, 31699 Rotenburg

Steinecke, Ulrike, Deutscher Verband für Physiotherapie,
Zentralverband der Physiotherapeuten/Krankengymnasten (ZVK) e.V.
Deutzer Freiheit 72–74, 50679 Köln

Welsch, Sabine, Praxis für Krankengymnastik
Franz-Würzinger-Straße 7, 94491 Hengersberg

Witte, Ulrike, Universitätsspital Basel, Institut für Logopädie
Spitalstraße 21, 4031 Basel, Schweiz

Teilnahmegebühr Die Anmeldung berechtigt zur Teilnahme auch am übrigen Kongress-Programm. Die Teilnahmegebühr beträgt bei Anmeldung bis zum 15.08.2009:

€ 50,00 Dauerkarte / € 30,00 Tageskarte Freitag / € 15,00 Tageskarte Samstag bei Anmeldung ab dem 16.08.2009:

€ 70,00 Dauerkarte / € 40,00 Tageskarte Freitag / € 20,00 Tageskarte Samstag
Bitte benutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular oder melden Sie sich über die Kongress-Homepage www.orthopaedie-unfallchirurgie.de an.

Rahmenprogramm Tägliche Ausflüge sowie der Gesellschaftsabend können ebenfalls bei Intercongress schriftlich oder online gebucht werden. Detaillierte Informationen dazu finden Sie unter www.orthopaedie-unfallchirurgie.de

Kinderinsel Auf dem Kongressgelände wird parallel zum wissenschaftlichen Programm eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten – weitere Einzelheiten unter www.orthopaedie-unfallchirurgie.de. Die Anmeldung erfolgt bis 2 Wochen vor Kongressbeginn über Intercongress (Anmeldeformular oder online).

Bahn Spezial Für die Anreise bietet die Deutsche Bahn Sonderkonditionen an: Bundesweit von jedem DB-Bahnhof € 99,00 nach Berlin und zurück in der 2. Klasse (1. Klasse: € 159,00).

Es können alle Züge genutzt werden – auch der ICE.

Die Tickets gelten zwischen dem 19. und 26.10.2009. Buchungshotline: 0180 5311153 (Montag bis Samstag, 08:00-21:00 Uhr für € 0,14 pro Min. aus dem Netz der Deutschen Telekom), Stichwort: „DKOU 2009“.

WelcomeCard Berlin macht mobil: 48 Stunden (€ 16,50) oder 72 Stunden (€ 22,00) haben Sie freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Tarifbereich A und B). Unterwegs bietet Ihnen die Karte interessante Preisnachlässe bei Stadterkundungen, im Bereich Shopping, Gastronomie, Wellness und Kultur. Nähere Information finden Sie unter www.orthopaedie-unfallchirurgie.de. Die Bestellung erfolgt über Intercongress auf dem beiliegenden Anmeldeformular oder online.

Unterkunft Im Rahmen des Kongresses wurden Kontingente zu Sonderpreisen reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort „Intercongress“ schriftlich direkt im Hotel vor.

Eine frühzeitige Reservierung empfiehlt sich, da nach dem angegebenen Stichtag keine Unterbringung mehr garantiert werden kann.

Weitere Häuser finden Sie unter www.orthopaedie-unfallchirurgie.de.

★★★ **Hotel Plaza**, Knesebeckstraße 63, 10719 Berlin,

Tel. 030 88413-444, Fax 030 88413-754, www.plazahotel.de

Beliebtes Mittelklassehaus in Ku'damm-Nähe, nur 10 Min. vom ICC entfernt.

Einzelzimmer: € 99,00 pro Zimmer/Nacht

Doppelzimmer: € 136,00 pro Zimmer/Nacht

Frühstück: inklusive

Stichtag: 08.09.2009

★★★ **Hotel am Studio**, Kaiserdamm 80, 14057 Berlin

Tel. 030 303953, Fax 030 303955-55, www.concordehotel-am-studio.de

Frisch renoviertes Hotel im RBB-Gebäude, nur 10 Minuten Fußweg zum ICC.

Einzelzimmer: € 100,00 pro Zimmer/Nacht

Doppelzimmer: € 130,00 pro Zimmer/Nacht

Frühstück: inklusive

Stichtag: 10.09.2009

Reflex Control

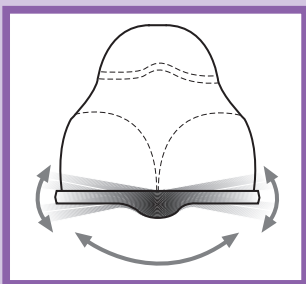
**Neuromuskuläres
Training zur
Verletzungs-
prophylaxe
und zur Reha-
bilitation**



Orthotech® Reflex Control

ersetzt das Trainingsgerät bei

- Primärprävention
- Rehabilitation nach Knieverletzungen und Knieoperationen
- Rehabilitation nach Verletzung und Operation am Sprunggelenk.



www.headware.de

Reflex Control gibt es mit hohem Schaft zur zusätzlichen Stabilisierung des Knies in schwarz und weiß und als Halbschuh zur Stabilisierung des Sprunggelenks in schwarz, weiß, chili-braun und navy.

Produkt- und Katalog- Bestellungen:

Orthotech GmbH
Postfach 1345
82118 Gauting

Telefon (089) 89 35 87 - 0

Telefax (089) 89 35 87-20
info@orthotech-gmbh.de
www.orthotech-gmbh.de

Orthotech®

Bequemer geht's nicht.